

## Schillerschule beim Offenbacher Waldlaufwettbewerb erfolgreich

Am Mittwoch, den 15. Oktober 97 fand der diesjährige Waldlaufwettbewerb statt. Wir hatten an diesem Tag nur vier Stunden Unterricht, weil wir mit dem Bus bis zur Waldschule in Bieber fahren mußten. In der vierten Stunde sollten die Schüler, die am Waldlauf teilnehmen wollten, schon mal einige Runden um die Schule laufen. Danach waren sie schon ein bißchen erschöpft, erholten sich aber in der Pause wieder.

Um 11.30 Uhr sollten sich alle aus dem Team 7.1/7.2 am Brunnen treffen, denn Frau Schneider wollte zusammen mit uns

mit dem Bus fahren. Von der Bushaltestelle "Waldschule" mußten wir noch durch den Wald laufen um zum Start zu kommen. Es waren schon Schüler und Schülerinnen aus mehreren anderen Schulen da.

Um 12.30 Uhr starteten die Läuferinnen des Jahrgangs 85, sie mußten 1800 Meter laufen. Wir waren sehr aufgeregt, denn Anna-Lena Steckelberg, eine unserer besten Läuferinnen, lief mit. Wir schauten gespannt zur Zielgeraden und tatsächlich, da kam sie, Anna-Lena aus der Klasse 7f, und belegte den ersten Platz! Es folgten



laufen. Wir waren sehr aufgeregt, denn Anna-Lena Steckelberg, eine unserer besten Läuferinnen, lief mit. Wir schauten gespannt zur Zielgeraden und tatsächlich, da kam sie, Anna-Lena aus der Klasse 7f, und belegte den ersten Platz! Es folgten Tamara Demmert, Klasse 6d mit Platz 5 und Julia Ryba, Klasse 7a mit Platz 10. Mit diesen super Leistungen belegten die drei in der Gesamtwertung der Mädchen Jahrgang 85 den zweiten Platz. Danach liefen die Jungen des Jahrgangs 85. Auch hier waren wir wieder erfolgreich. Platz 1 belegte Mohamed Akrinjou aus der Klasse 7a, es folgten auf Platz 5 Sven Kullenberg und auf Platz 6 Eric Brinkmann, beide aus der Klasse 7d. Michael Birkenstock aus der Klasse 7c belegte den 7. Platz. Das bedeutete wieder Platz zwei in der Gesamtwertung. Wir konnten es kaum fassen und jubelten nur noch.

Auch weiterhin blieb die Schillerschule erfolgreich. Bei den Mädchen des Jahrgangs 84 belegte Rachida Elbarkani aus der Klasse 7d den ersten Platz, mit dem zweiten Platz folgte Nadja Saidi, auch aus der Klasse 7d und mit dem fünften Platz Caroline Hahn aus der Klasse 7a. Maria Rose Rojas aus der Klasse 7b belegte den sechsten, Katharina Kunze aus der Klasse

7d den siebten und Eva Seikel, auch aus der Klasse 7d, den achten Platz. In der Gesamtwertung erreichten sie Platz 3.

Aber damit riß unsere Erfolgsserie nicht ab, als die Jungs in die Zielgerade einliefen sahen wir schon, dass wir wieder erfolgreich sein würden. Die Gesamtwertung ergab Platz 1! Josef Czerwinski aus der Klasse 7a belegte den ersten, Pascal Flügel aus der Klasse 7c den zweiten und Ricardo Ferreira aus der Klasse 7c den vierten Platz. Platz 3: Vincenzo Calambria aus der Klasse 7a mit den sechsten, Daniele Avello, Klasse 7c, den siebten und Marcel Peike, Klasse 7c, den achten Platz. Ab Jahrgang 83 ging es dann richtig hart zu. 2400 Meter mußten gelaufen werden. Auch hier waren wir wieder erfolgreich. Platz 2 belegte Mimoun Azzaoui aus der Klasse 7d und Platz 3 belegte Sathupradit Bas, ebenfalls aus der Klasse 7d. Frau Schneider war natürlich sehr zufrieden mit uns.

**Caroline Hahn, 7a**

## Neue Fußballtore fertig!

Es ist zwar schon eine Weile her, daß sie in Dienst gestellt wurden, aber hier trotzdem noch das Foto von Herrn Moreno, Herrn Pohling und der Sportgruppe von Herrn Püschel bei der Einweihung:



## Chaos im Theaterkeller



Neue Service-Gruppe „Theater-Fundus“ gegründet. Lisa Sponzel, Dorina Beck, Manda Gasparevic und Katarina Jovanovic haben in wochenlanger Arbeit die Kostüme und Requisiten aufgeräumt und sortiert. Wenn Lerngruppen für Projektarbeit etwas aus dem Fundus brauchen, so wird Ausgabe die Rückgabe von der Service-Gruppe organisiert.

### Lisa berichtet:

Es fing alles damit an, daß ich eine Polizeiuniform ausleihen wollte. Als dann Manda, Doris, Katarina und ich in den Keller gegangen sind, waren wir ziemlich entsetzt über die Unordnung. Also haben wir die erste und zweite Pause aufgeräumt. Es hat sogar Spaß gemacht. Insgesamt haben wir zwei Wochen lang jede Pause im Keller aufgeräumt.

Wir haben witzige Sachen entdeckt: Polizeiuniformen, ein nagelneues Hochzeitskleid, eine Sanitärerjacke und vieles mehr. Irgendwann kamen sogar neue Kleiderständer und jetzt ist der Keller wieder aufgeräumt. Wir hoffen, daß er nächstes Jahr noch genauso aufgeräumt ist.

Lisa Sponzel, 6c

## Aus der Pflanzenkunde



Der Kuß, botanisch Schmatzikuß, ist ein bekanntes Gewächs, das zu den Lippenblütlern gehört. Er ist über die ganze Welt verteilt.

Der Kuß wächst wild, wird aber auch als Zimmerpflanze gezüchtet.

Er ist anspruchslos, gedeiht auf einsamen Pfaden, auf Parkplätzen ja sogar auf heißem Dünsand und auf kahlen Felsen ist er auch schon angetroffen worden.

Im allgemeinen meidet er das grelle Tageslicht und kommt nur in der Dunkelheit zur vollen Blüte.

Deshalb heißt der Schmatzikuß im Volksmund auch "König der Nacht".

Man unterscheidet drei Arten:

-Schmatzikuß mama (Mutterkuß)

-Schmatzikuß amigos (Freundschaftskuß)

-Schmatzikuß amore (Liebeskuß)

(letzterer wächst wie Unkraut)

Ängstliche Mütter halten ihn für giftig. Er ist jedoch völlig ungefährlich, wenn auch äußerst beliebt, besonders bei Teenagern und jungen Leuten.

Quelle: Internet

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

**LBS**  
Bausparkasse der Sparkassen  
Finanzgruppe



### Prämie schon ab 16. VL vom Boss. Man läßt sich ja auch sonst nichts entgehen.

Wer jung ist, hat viele Ideen und Träume. Ein paar Mark extra kommen da gerade recht. Also Bausparprämie direkt ab 16 sichern, vermögenswirksame Leistungen vom Boss kassieren und ruck-zuck kommt ein schönes Sümmchen zusammen. Vorbeikommen genügt. **LBS und Sparkasse. Unternehmen der Finanzgruppe.**

Bausparen und Finanzieren:

Horst Nitsche, Kaiserstraße 27, Offenbach, ☎ (069) 81 41 77

Information und Beratung in den **LBS**-Beratungsstellen und bei allen Sparkassen

## Hier eine brandneue Message von University of Chicagos letzter Entdeckung in Chemie:

Neulich fand man zwei „neue“ Elemente:

*Element:* Frau

*Symbol:* Fr

*Entdecker:* Adam

*Atomare Masse:* angenommen mit 118, variiert aber bekannterweise von 100 bis zu 460 Pfund

*Vorkommen:* In großen Mengen in allen bewohnten Gegenden. Hordenweise in Toiletten und Friseurläden.

*Physikalische Eigenschaften:*

- Oberfläche ist oft mit einem aufgetragenen kußechten Film überzogen
- Kocht wegen nichts, gefriert ohne Grund
- Schmilzt bei spezieller patentierter Behandlung
- bitter, bei unsachgemäßer Anwendung
- kommt in verschiedenen Zuständen vor, von jungfräulichem Metall bis zu gewöhnlichem Erz
- reagiert positiv auf Druck, wenn korrekt angewandt

*Chemische Eigenschaften:*

- hat große Affinität zu Gold, Silber, Platin und Edelsteinen sowie Perlen
- Absorbiert große Mengen kostspieliger Substanzen
- explodiert unter Umständen spontan
- unlöslich in Flüssigkeiten, aber die Adhäsion und Kondensationswilligkeit steigt

signifikant durch die Sättigung mit Alkohol

- süßester bekannter Wirkstoff zur Reduzierung von Geld

- echte Exemplare färben sich rosa wenn in natürlichem Zustand entdeckt

- andere färben sich grün wenn sie neben ein besseres Exemplar gestellt werden.

*Element:* Mann

*Symbol:* Ma

*Entdecker:* unbekannt (war ihm wohl peinlich)

*Atomare Masse:* umgekehrt Proportional zu Aufenthaltszeit im Fitnessstudio

*Vorkommen:* in großen Mengen in Kneipen und vor Fernsehgeräten, auch in Fußballstadien sollen schon Exemplare gesichtet wurden.

*Physikalische Eigenschaften:*

- haarige Oberfläche, normalerweise mit etwas bedeckt von dem er annimmt, das Fr es für ihn wäscht.

- kocht oder gefriert zu Eis, wenn er in Kontakt mit Fr gebracht wird, die ihr Gehirn zum Denken verwenden kann

- schmilzt bei Schmeicheleien, sowie zarter und sachverständig angewandten Streicheleinheiten

*Chemische Eigenschaften:*

- Hat eine große Affinität zu Geld, tendiert jedoch dazu jenes in Gegenwart von Fi sinnlos zu verschleudern.

- absorbiert Substanzen in denen Ethanol enthalten ist in unfaßbaren Mengen

- reagiert in Kontakt mit anderen Ma-Molekülen um große Mengen Mist zu machen, besonders wenn die Reaktion durch Anwesenheit von attraktiver Fr kanalisiert wird

- trifft ein Ma- auf ein Fr-Molekül kommt es unweigerlich zumindest

seitens des Ma-Moleküls zu hektischer Aktivität, die bereits kurz danach in einer Explosion mit darauffolgenden Schnarchgeräuschen endet

- stark flüchtig in Gegenwart von Arbeit

*Anwendungsmöglichkeiten:*

- Rasenmäher  
- Gepäckträger

- ....  
*Nachweisreaktionen:*

- heftige Reaktion, falls ein Fehler nachgewiesen werden kann

- reagiert auf Fr im Naturzustand mit einem kleinen Aufstand

- abhängig vom Alter starke Reaktion auf verschiedene

*Lockstoffe:*

in jüngeren Jahren Moschus, in älteren eher Bratenduft....

Quelle: The University of Chicago  
AnjaHue

*Nur das Beste aus der*



*Bäckerei - Konditorei*

*Karl Kötzel*

*Bernhardstraße 80*



*Ganz in der Nähe  
der Schillerschule!*

